

Zagelkogel 2255m

Rauchtal

Hochschwabgruppe



Das Rauchtal, zwischen Beilstein (li.) und Stangenwand (re.)

Charakteristik:

Der Anstieg durch das Rauchtal auf den Zagelkogel, mit 2255m der zweithöchste Gipfel der Hochschwabgruppe, zählt sicher zu den schönsten Skitouren auf der Hochschwabsüdseite. Im Rauchtal sollte man im Frühjahr aber doch mit einigen Gleichgesinnten rechnen, was auf dem Gipfel des Zagelkogel nicht immer so sein muss, hier geht es schon etwas einsamer zu. Die Tour als Ganzes zählt sicher zu den größeren Skibergfahrten im winterlichen Hochschwab.

Hangausrichtung/Exposition: Rauchtal süd-, darüber ostseitig	Dauer: Aufstieg: 3 – 3,5 Std. Abfahrt: 1,5 Std. Höhendiff.: 1370 Hm	Schwierigkeit: III, für Skibergsteiger
Talort: Thörl (638m)	Stützpunkte: Alpengasthof Bodenbauer (884m)	Karte: ÖK 102 Aflenz Kurort
Ausgangspunkt: Ghf. Bodenbauer (884m)		

Tourenverlauf:

Vom GH Bodenbauer entlang des markierten Weges taleinwärts in Richtung Hochschwabgipfel, bis der markierte Weg im Wald oberhalb der Hundswand einen kleinen Graben quert, hier noch etwa 150-200m auf dem markierten Steig bleiben und anschließend links in den Wald hinein (Steinmann), kurz linkshaltend aufwärts bis zu den unteren Ausläufern des Rauchtals. Durch das Rauchtal zwischen Stangenwand und Großem Beilstein über mehrere Steilstufen hinauf und nicht gerade aus dem Kar hinaus sondern rechtshaltend in das obere Rauchtal, hier rechts in östlicher Richtung aus dem Rauchtal heraus und nochmals kurz etwas steiler hinauf zum kleinen Gipfelkreuz am Zagelkogel.

Abfahrt: wie Anstieg oder durch das Zagelkar (Einfahrt östlich des Gipfels aus kleinem Sattel, sehr steil - nur bei Firn!)

Tipps:

Eine perfekte Firntour!